

OUT OF CONTROL?

LIFE IN A WORLD OF MASS SURVEILLANCE

Are we really safer when CCTV cameras track public squares, streets, and buildings, or intelligence agencies mass scan our emails? Is it really helpful for our software to suggest things supposed to interest us? In such a world, can security ever be compatible with individual liberty?

These and other hot-button issues inspired our exhibition "Out of Control? Life in a world of mass surveillance." Our selection of 200 exhibits from past and present illustrates how surveillance and control are more than just dark powers subjugating defenceless underlings. Instead, they range from systematically scanning personal data to just watching the neighbours from behind the curtains. In a situation of control, information is gathered on a particular individual to induce her or him to behave in a set way. Yet at times we even consciously allow ourselves to be controlled or, in different situations, like to observe others. To do justice to this duality, our exhibits are presented from two different perspectives: the observer and the observed.

This exhibition highlights how and why people and technologies exercise control, and how this influences our thoughts and actions. In our review of the history of control and surveillance, we ask whether we have become freer or more monitored down the years. Granted, every society is originally formed from knowledge collected about others in the vicinity – but when does knowledge sharing become an invasion of privacy? Our exhibition raises and explores these and other vital questions.

AUSSER KONTROLLE?

LEBEN IN EINER ÜBERWACHTEN WELT

21.3. – 24.8.2014

Begleitheft

Zur Ausstellung ist eine Sonderausgabe der Zeitschrift DAS ARCHIV mit einem Ausstellungsführer erhältlich.

Ausstellungsdauer

21.3. – 24.8.2014

Öffnungszeiten

Dienstag 9 – 20 Uhr
Mittwoch bis Freitag 9 – 17 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 – 18 Uhr

Eintritt

4 €, ermäßigt 2 €

Verkehrsverbindungen

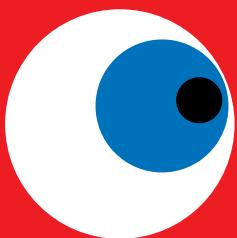
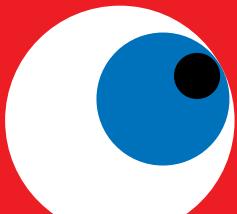
U-Bahn U2 Mohrenstraße, U6 Stadtmitte
Bus M48, 200, 265

Museum für Kommunikation Berlin

Leipziger Straße 16
10117 Berlin-Mitte
Telefon +49 (0) 030 202 94 0
Telefax +49 (0) 030 202 94 111
E-Mail mfk-berlin@mspt.de
www.mfk-berlin.de

Ein Museum der Museumsstiftung

Post und Telekommunikation
Getragen von der Deutschen Post
und der Deutschen Telekom



Museum für
Kommunikation
Berlin 

AUSSER KONTROLLE?

LEBEN IN EINER ÜBERWACHTEN WELT

Leben wir sicher, wenn Plätze, Straßen und Gebäude von Videokameras beobachtet werden, wenn Geheimdienste im großen Stil E-Mails scannen? Ist es wirklich hilfreich, wenn uns eine Software vorschlägt, wofür wir uns interessieren sollen? Sind unter diesen Bedingungen Sicherheit und Freiheit vereinbar?

Diese und andere brisante Fragen bilden den Ausgangspunkt für die Ausstellung „Außer Kontrolle? Leben in einer überwachten Welt“. Ob das systematische Scannen personenbezogener Daten oder das einfache Ausspähen des Nachbarn hinter vorgezogenen Gardinen: 200 Objekte aus Vergangenheit und Gegenwart führen vor Augen, dass Kontrolle nicht einfach das Verhältnis von dunkler Herrschaft zu wehrlosem Untertan ist. Kontrolle ist jede Situation, in der Informationen über einen Menschen gesammelt werden, um ihn zu einem vorbestimmten Handeln zu lenken. Dabei lassen wir uns mitunter bewusst kontrollieren und beobachteten umgekehrt gerne unsere Mitmenschen. Um diesem Wechselspiel gerecht zu werden, sind die Objekte aus zwei unterschiedlichen Perspektiven zu sehen: der des Überwachters und der des Überwachten.

Die Besucher erfahren, wie und warum Menschen und Techniken Kontrolle ausüben und wie sich dies auf unser Denken und Handeln auswirkt. Ob wir im Laufe der Zeit überwachter oder freier geworden sind, verhandelt der Blick in die Geschichte der Kontrolle. Erst wenn Menschen Wissen über ihre Nachbarn sammeln, bildet sich eine Gesellschaft überhaupt aus. Doch ab wann wird der Zugriff auf einen Menschen ein Eingriff in seine Persönlichkeit? Dies zu reflektieren sind die Besucher immer wieder aufgerufen.

FÜHRUNGEN

Außer Kontrolle?

für Einzelbesucher/innen
•.. jeden 1. Dienstag, 18.30 Uhr (außer 3.6.14)
und jeden 3. Sonntag, 14 Uhr
Museumseintritt (Kinder frei)

für Gruppen
7.–13. Klasse, Erwachsene
60 Minuten, Schulklassen 35 €, Erwachsene 50 € plus
2 € ermäßiger Eintritt pro Person
Anmeldung (030) 202 94 204

WORKSHOPS FÜR KINDER

90 Minuten, Schulklassen 50 €, Hort- und Feriengruppen 40 €
Anmeldung (030) 202 94 205

1.–3. Klasse

Geheimnisse bewahren

Baut eine Schatztruhe für alles, was ihr verstecken möchtet!

3.–6. Klasse

Streng geheim!

Wie können wir Botschaften sicher verschlüsseln?

4.–6. Klasse

Sicher im Internet

Wie schützen wir unsere Daten, Fotos und Chats im Netz?

WORKSHOPS FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

90 Minuten, Schulklassen 55 €, Erwachsene 65 €
plus 2 € ermäßiger Eintritt pro Person
Anmeldung (030) 202 94 204

7.–13. Klasse und Erwachsene

Privat, aber öffentlich?

Tipps zum Schutz von persönlichen Daten im Internet

7.–13. Klasse und Erwachsene

Kontrolle = Sicherheit?

Leben wir wirklich sicherer, wenn wir überwacht werden?

WORKSHOP FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

Das Museum als außerschulischer Lernort.
Einführung in die Ausstellung
•.. 1.4.14, 16 – 18 Uhr, Teilnahme kostenfrei
Anmeldung (030) 202 94 204

WORKSHOPS FÜR ELTERN

Facebook? Aber sicher!
Informationen und Tipps für Eltern
Kathleen Lindner, Medienpädagogin
•.. 29.4.14, 18.30 Uhr, Teilnahme kostenfrei

Hilfe, mein Kind ist online!
Informationen und Tipps für Eltern
Kathleen Lindner, Medienpädagogin
•.. 20.5.14, 18.30 Uhr, Teilnahme kostenfrei

Gerne können Sie diese Angebote auch
für Gruppen buchen. Nähere Informationen
unter (030) 202 94 204

FERIENPROGRAMM

für Kinder von 8 – 12 Jahren, max. 12 Teilnehmer
Museumseintritt (Kinder frei) plus 3 € Material
Anmeldung (030) 202 94 205

Pssst....geheim!
Rätselhafte Codes und unsichtbare Tinten
•.. 16.4.14 und 17.7.14, 14 – 16 Uhr

Inkognito!
Anti-Spionage-Helme selbstgemacht
•.. 23.4.14, 14 – 16 Uhr

Gut versteckt!
Schatzkästchen mit Geheimversteck bauen
•.. 14.8.14, 14 – 16 Uhr

FERIEN-MEDIEN-WORKSHOPS

für Kinder von 12 – 15 Jahren, max. 12 Teilnehmer
Museumseintritt (Kinder frei) plus 4€ Material
Anmeldung (030) 202 94 204

Out of control.
Trickreiche Stop-Motion-Filme
•.. 24.4.14, 16.7.14, 30.7.14, 13.8.14, 13 – 16 Uhr

VORTRÄGE

in Kooperation mit dem  Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin

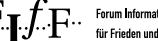
Lauschen im Gemeinwesen.
Neugier, Fremd- und Selbstkontrolle zwischen Plutarch, Lifelogs und PRISM
Dr. Jörg Thomas Richter
•.. 8.4.14, 18.30 Uhr, Eintritt frei

100 Prozent Sicherheit.
Der panoptische Blick in der zeitgenössischen Kunst
Dr. Judith Elisabeth Weiss
•.. 13.5.14, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Verhinderte Zukunft.
Präventionsfantasien in Literatur und Film
Dr. Stefan Willer
•.. 11.6.14, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Steuern, optimieren, disziplinieren.
Verfahren der Selbstkontrolle in Kunst und Wissenschaft
Dr. Margarete Vöhringer
•.. 12.8.14, 18.30 Uhr, Eintritt frei

VERANSTALTUNGEN

in Kooperation mit dem  Forum Informatikerinnen und Informatiker
für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V.

Videoüberwachung durchschauen.

Überwachte Räume in Berlins Mitte

Kameraspaziergang mit Peter Bittner
•.. 13.4.14, 15 Uhr, Teilnahme kostenfrei

Wider das unauslöschliche Siegel.

Strategien zur Überwindung biometrischer Verfahren

Vortrag von Peter Bittner
•.. 15.4.14, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Meine Daten gehören mir!?

Digitale Selbstverteidigung

Workshop mit Rainer Rehak
•.. 22.4.14, 18.30 Uhr, Teilnahme kostenfrei

ZEITZEUGENABEND

Abteilung M.

Die Postkontrolle in der DDR

Dipl.-Ing. Peter Hellström
•.. 24.6.14, 18.30 Uhr, Eintritt frei

